

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 154 (1974)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das
Jahr 1974

Autor: Moos, A. von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1974

Reglement siehe Verhandlungen 1925, I. S. 136

1. Personelles

Mitte des Jahres trat Prof. F. de Quervain aus Alters- und Gesundheitsdrücksichten als Präsident der Geotechnischen Kommission zurück. Er hatte dieses Amt 25 Jahre inne und die Kommission schuldet ihm grossen Dank. Sie wählte ihn deshalb an ihrer Sitzung zum Ehrenpräsidenten. In verdankenswerter Weise übernahm der Vizepräsident Dr. A. von Moos ab Mitte Jahr die Leitung der Kommission und wurde an der Sitzung vom 16. November zum Präsidenten ad interim gewählt.

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V. Jenny halbtätig tätig. Mit besonderen Aufgaben war zeitweise PD Dr. V. Dietrich betraut.

2. Sitzungen

Die Kommission versammelte sich Samstag, den 16. November 1974 in Bern zur ordentlichen Jahressitzung. An dieser wurde auch des 75-jährigen Bestehens der Kommission gedacht.

3. Publikationen

In der Berichtszeit wurden veröffentlicht:

V. Binggeli "Hydrologische Studien im zentralen schweizerischen Alpenvorland, insbesondere im Gebiet der Langete".
Hydrologie Nr. 22. Gemeinsam mit der Hydrologischen Kommission.

Ferner als "Kleinere Mitteilungen":

T.P. Labhart und L. Rybach: "Granite und Uranvererzungen in den Schweizer Alpen" (Nr. 60),

L. Rybach und T.P. Labhart: "Regelmässigkeiten der Radioaktivitätsverteilung in granitischen Gesteinskörpern" (Nr. 61),

F. de Quervain: "Bericht über die Tätigkeit 1949-1974 der Schweizerischen Geotechnischen Kommission" (Nr. 62).

4. Druckerarbeiten, Feld- und Laboruntersuchungen

a) Geochemische Untersuchungen

Thermalquellen von Leukerbad. An neu entnommenen Proben von Thermalquellen, der Dala und erstmals auch aus dem abflusslosen Gebiet des Majinggletschers wurden Isotopenmessungen vorgenommen und die Resultate in Tabellen zusammengestellt. Bei der Interpretation ergaben sich in gewissen Fällen Schwierigkeiten, was mit den besonderen meteorologischen Verhältnissen des Sommers 1974 zusammenhängen kann, z.T. aber auch, dass noch zu wenig Daten vorliegen. Die Untersuchungen wurden durch Prof. Th. Hügi, Prof. H. Oeschger, Dr. U. Siegenthaler und U. Schotterer durchgeführt.

Geochemische Prospektion im Lauterbrunnental. Das von Dr. J. P. Saheurs vorgelegte Manuskript, der III. Teil seiner Dissertation wurde von der Kommission zum Druck in den Beiträgen entgegengenommen, muss aber z.T. noch etwas revidiert werden, so dass die Arbeit erst 1975 erscheinen kann.

b) Lagerstättenkundliche Untersuchungen an den Vererzungen im Dolomit des Binnatales. Die petrographische Kartierung der Grünschiefer, Amphibolite und angrenzenden Gesteine und die ebenfalls bereits im Vorjahr begonnenen Gefügemessungen wurden weitergeführt. An den gesammelten Proben wurden mikroskopische und geochemische Untersuchungen durchgeführt. Die Arbeiten wurden durch Herrn H. Gröpper unter Leitung von Prof. C.G. Amstutz durchgeführt ohne Beanspruchung von Mitteln der Kommission.

c) Feststoffe in Gewässern. Die Temperatur-, Transmissions- und Strömungsmessungen im Brienersee wurden fortgesetzt. Da der Grundablass des Rätlichbodensees zum erstenmal nach 32 Jahren geöffnet wurde, konnten die Untersuchungen über die Trübungswolken der Aare im Brienersee sehr erweitert werden. Auch konnten Untersuchungen über die Auflandung des Rätlichbodensees vorgenommen werden. Die Strömungsmess- und registriergeräte wurden weiter entwickelt. Es wurde auch eine Station zur Registrierung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung selbst konstruiert und in Iseltwald aufgestellt ferner wurden in Ringgenberg Temperaturen aus vier verschiedenen Tiefen des Sees aufgezeichnet.

d) Tonvorkommen. Von F. Hofmann, U.P. Büchi, R. Iberg und Tj. Peters wurde ein Manuskript eingereicht "Vorkommen, petrographische, tonmineralogische und technologische Eigenschaften von Bentoniten im schweizerischen Molassebecken", das von der Kommission zum Druck entgegengenommen wurde und als Lieferung 54 der Beiträge erscheinen soll.

- e) Untersuchungen an Gesteinen, die mit Steinschutzmitteln behandelt wurden. F.de Quervain setzte die Untersuchungen über die Wirkung von Steinschutzmitteln auf Kieselsäureesterebasis an Molassesandsteinen fort, im Kontakt mit dem Eidg. Institut für Denkmalpflege. Es wurden Proben mit zwei verschiedenen Mitteln getränkt, getrocknet und dann die Luft- und Wasserdurchlässigkeit bestimmt. Auch wurden Kristalliserversuche an getränkten Gesteinen durchgeführt.
- f) Technisch-petrographische Untersuchungen an Gesteinen. Fräulein B.M. Hiss, Mineralogisch-Petrographisches Institut der Universität Basel (Prof. E. Wenk), reichte der Kommission zwei Manuskripte ein: "Petrographische Untersuchung der SBB-Sondierbohrung Biaschina (TI)" und "Metamorpher Anhydrit im Leventina-Gneiss", welche die Kommission zum Druck als "Kleinere Mitteilungen" entgegennahm.

5. Hydrogeologische Karte der Schweiz 1:100 000

Prof. H. Jäckli hat sich bereit erklärt, analog dem Blatt Bözberg-Beromünster weitere Blätter der Hydrogeologischen Karte 1:100 000 zu bearbeiten. So wurde bereits mit Dr. Th. Kempf und Dr. E. Witzig Blatt Bodensee, mit Dr. L. Wyssling Blatt Panixerpass und mit P. Pedrozzi Blatt Sopra Ceneri in Angriff genommen. P. Pedrozzi wird allein auch Blatt Sotto Ceneri bearbeiten.

6. Geologische Karte 1:500 000

An die Druckkosten dieser Karte wurde ein Beitrag geleistet.

7. Internationale Beziehungen

PD Dr. V. Dietrich nahm vom 2.-6. April an einer Sitzung der Subkommission für die Metallogenetische Karte Europas 1:2 500 000 in Paris teil und bearbeitete anschliessend zusammen mit Prof. F.de Quervain das Gebiet der Schweiz, das auf Blatt 5 liegt. Der Text für die Erläuterungen ist noch ausstehend.

8. Arbeitsausschuss für Atombrennstoffe und seltene Elemente

Radiometrische Messungen wurden vor allem in den Stollen der KW Löttschen, Emosson, Oberhasli sowie im Gottahrdstrassentunnel und im Furkabahntunnel ausgeführt. Bei La Creusaz oberhalb

Les Marécottes kamen kleinere Schürfarbeiten zur Ausführung. Für den abschliessenden Bericht wurde eine Karte 1:300 000 entworfen, die über die Radioaktivitätsmessungen, die radio-metrischen Anomalien und die Uranvererzungen in den Schweizer Alpen orientierten.

9. Bibliothek

Fräulein Jenny führte im Laufe des Sommers eine Revision der Bibliothek durch.

Der Präsident: Dr. A. von Moos

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen

Kommission für das Jahr 1974

Reglement siehe Verhandlungen 1972, S. 238

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Mitwirkung am "International Symposium on Recent Crustal Movements" (26.-31. August 1974) in Zürich, Beitrag in Höhe von Fr. 5'000.-- an die Kosten dieser Tagung. Das Programm umfasste 90 Vorträge, die von 160 Geodäten, Geophysikern, Geologen und Astronomen besucht wurden.

Die 4. ordentliche Jahressitzung fand am 15. Juni 1974 in Lausanne statt.

1.2. Forschungsprojekte

Gravimetrie: Weiterarbeit an der neuen Schwerekarte der Schweiz mit Mitteln des Schweizerischen Nationalfonds. Vervollständigung des Stationsnetzes (mehrere hundert Messpunkte) in den Kantonen Bern, Wallis, Tessin, Graubünden und Uri sowie Detailmessungen entlang der Geotransverse Basel - Chiasso in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Geodätischen Kommission und dem Schweizerischen Komitee für das Internationale Geodynamik-Projekt.